



Bättwil, September 2008



# Bäramsl- Blatt



# Impressum

---

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Herausgeberin</b>           | Gemeinde Bättwil   |
| <b>Internet</b>                | www.baettwil.ch  |
| <b>GR, Ressort Information</b> | Adrian Busslinger  |
| <b>Redaktion</b>               | Yvonne Kilcher   |
| <b>Adresse</b>                 | Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher<br>Chlederenweg 21, 4112 Bättwil<br>E-Mail: <b>baeramsle@gmx.ch</b>  |
| <b>Nächste Ausgabe</b>         | November 2008 (Nr. 5, 14. Jahrgang)  |
| <b>Redaktionsschluss</b>       | Mittwoch, 12. November 2008  |
| <b>Erscheinen</b>              | Montag, 24. November 2008  |
| <b>Auflage</b>                 | PDF-Ausgabe  |
| <b>Inserate</b>                | ½ Seite 25 Franken<br>1 Seite 50 Franken   |
| <b>Titelbild</b>               | Unheilschwangere Wolken über Bättwil während<br>des EM-Spiels Schweiz-Türkei am 11. Juni 2008<br>Foto: Johnny Rütli  |
| <b>Anmerkung</b>               | Eingesandte Texte und Berichte werden in der<br>Regel mit dem Namen des Verfassers versehen<br>und müssen nicht mit der Meinung der Redak-<br>tion übereinstimmen. |

| Inhalt                     | (ab) Seite |
|----------------------------|------------|
| Aus dem Gemeinderat        | 4          |
| Gemeindeverwaltung         | 7          |
| Zivilstandsamt             | 8          |
| Aus dem Dorf               | 9          |
| Kommissionen               | 11         |
| Schulen                    | 18         |
| Veranstaltungen            | 21         |
| Vereine und Organisationen | 25         |
| Ökumene und Kirchen        | 27         |
| Entsorgungen               | 34         |
| Kalender                   | 34         |

## **Umzug der Gemeindeverwaltung in die Liegenschaft Birkenhof**

Liebe Bättwilerinnen  
Liebe Bättwiler

Wir freuen uns darauf, Sie ab dem 11. September 2008 in der neuen Gemeindeverwaltung im Birkenhof begrüssen zu dürfen.

Nach einer 3-monatigen Umbauzeit sind die ehemaligen Schulräume in der Liegenschaft Birkenhof nun für die Gemeindeverwaltung hergerichtet.

Damit auch alles wieder seinen richtigen Platz findet und die Büros für den Verwaltungsbetrieb eingerichtet werden können, bitten wir um Ihr Verständnis, dass die Gemeindeverwaltung in der Zeit von

**Montag, 8. September bis Mittwoch, 10. September 2008**

geschlossen bleibt.

In dringenden Fällen sind wir über das Handy des technischen Dienstes, Tel. 079 667 59 68, erreichbar.

Damit auch Sie sich einen Eindruck über die neue Gemeindeverwaltung verschaffen können, werden wir am 31. Oktober 2008 ab 17.00 Uhr unsere Türen öffnen und die Bevölkerung für eine Besichtigung der Räumlichkeiten einladen. Details dazu erfahren Sie rechtzeitig mittels eines Flugblattes und auf unserer Homepage: [www.baettwil.ch](http://www.baettwil.ch).

Die neue Adresse der Verwaltung lautet:

Gemeindeverwaltung  
Rebenstrasse 31  
4112 Bättwil

Die Telefonnummer bleibt unverändert: 061 735 96 96.

Wir bedanken uns für Ihre geschätzte Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat Bättwil

## **Neue Gemeinderäte**

Die Amteinsetzung der beiden neuen Gemeinderatsmitglieder Hansjörg Känel und Lucien Monnerat mit der entsprechend nötigen Neuverteilung der Ressorts erfolgt anlässlich der ausserordentlichen Gemeinderatssitzung vom 1. September.

## **Finanzkommission**

Der Gemeinderat hat Urs Bussmann und Thomas Kötter in die neue Finanzkommission gewählt. Der dritte Sitz ist noch vakant, da sich keine weiteren Interessenten gemeldet haben, welche die Wählbarkeitsvoraussetzung erfüllen. Deshalb wurde die Anmeldefrist für interessierte Personen, welche in dieser Kommission mitarbeiten möchten, bis zum 31. August 2008 verlängert.

## **Spielgruppe**

Zu Beginn des neuen Schuljahres ist Frau Anne-Marie Schmitt mit ihrer Spielgruppe Tuusigfiessler in den 2. Kindergarten im alten Schulhaus eingezogen.

## **Inventar Kronensaal**

Das Inventar des Kronensaals wurde im OZL untergebracht, wo es zur Mitbenützung zur Verfügung steht. Im Gegenzug kann die Gemeinde Bättwil das Foyer und bei Bedarf auch weitere Räume für Gemeindeversammlungen und Sitzungen unentgeltlich benützen.

Der schöne alte „Kapellen-Schrank“ wird in der neuen Gemeindeverwaltung einen geeigneten Platz erhalten.

Der Flügel bleibt so lange bei einem Flügelbauer eingestellt, bis ein neuer Standort für ihn gefunden wird.

## **Sitzbank**

Das Bänkli vor dem Restaurant Krone – ein Geschenk der Gemeinde Witterswil – wird vom technischen Dienst aufgefrischt und anschliessend im Hof des Birkenhofs platziert.

## **Sachschaden auf dem alten Turnplatz**

In der Nacht vom 25. Juni 2008 haben Unbekannte einen Mistkübel unter einem Bänkli auf dem alten Turnplatz angezündet und beträchtlichen Sachschaden angerichtet. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

## **Wasserversorgung**

Die 30-tägige öffentliche Ausschreibung des GWP Bättwil/Witterswil läuft am 9. September 2008 ab.

## **Einführungsklassen**

Laut Regierungsratbeschluss vom 7. Dezember 2007 muss die Integration der Einführungs- und Kleinklassen in die Regelschule bis 2010 umgesetzt werden. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Schulleiterinnen der Primarschulen im Hinteren Leimental und einer Vertretung der Schulleitung des OZL, hat sich intensiv mit dem Thema Integration beschäftigt und ein Konzept zur Umsetzung der Kantonsvorgaben erarbeitet. Damit die Integration erfolgreich und zielgerecht umgesetzt werden kann, soll eine erfahrene Fachperson (Coach) das Projekt begleiten. Schwerpunkte des Projektes sind die Weiterbildung der Lehrkräfte und die Erarbeitung/Umsetzung der Integrationsmassnahmen.

Der Gemeinderat hat den entsprechenden Projektantrag inkl. Kosten für Coaching und Weiterbildung gutgeheissen. Die Kosten werden im Budget des Schulkreises berücksichtigt. Durch das gemeinsame Vorgehen aller OZL Gemeinden können die Kosten pro Gemeinde minimal gehalten werden.

## **Förderlektionen für Schüler mit Lernschwäche**

Da die vom Kanton festgelegte Anzahl an subventionierten Förderlektionen für Schüler/Schülerinnen mit Lernschwäche nicht ausreicht, um alle Bedürfnisse berücksichtigen zu können, finanzieren die Gemeinden zusätzliche Förderlektionen auf Primarschulstufe.

Der Gemeinderat hat den Antrag der Schulleitung für die Weiterführung dieses Angebotes im Schuljahr 08/09 wie im Budget vorgesehen genehmigt.

## **Konzept Mittagstisch Witterswil-Bättwil**

Eine Arbeitsgruppe von interessierten Eltern und Mitgliedern der Fachkommission Bildung hat ein Konzept für ein Mittagstischangebot für Kinder unseres Kindergarten- und Primarschulkreises ausgearbeitet. Auch die zuständigen Gemeinderäte (Ressort Bildung) waren an der Ausarbeitung beteiligt.

Das Konzept sieht vor, dass die Schüler an vier Tagen pro Woche das Mittagessen in der Schule (MZH Witterswil) einnehmen können und anschliessend bis zum Schulbeginn am Nachmittag betreut werden. Zur Führung soll eine fachkundige Person angestellt werden, welche durch eine Hilfsperson unterstützt wird. Das Essen wird von auswärts geliefert.

Als Trägerschaft für das Angebot soll ein Verein gegründet werden, wobei die Gemeinde Mitglied des Vereins wird und sich mit rund 10'000 Franken pro Jahr an den Kosten beteiligt. (Die Preise pro Kind und Tag können nicht kostendeckend sein!) Die Eltern leiten den Verein und engagieren sich als Helfer/innen.

Der Gemeinderat hat das Konzept gutgeheissen und wird es der Gemeindeversammlung vorlegen.

## **Schülertransport – U-Abos für Bättwiler Schüler**

Das Amt für Verkehr und Tiefbau hat dem OZL mitgeteilt, dass die U-Abos für die Schüler/-innen aus Bättwil aufgrund einer Praxisänderung bei der Auslegung der gesetzlichen Grundlagen ab dem Schuljahr 2008/2009 nicht mehr subventioniert werden.

Der Gemeinderat hat sofort beim Amt gegen diese Diskriminierung der Bättwiler Kinder interveniert und wird sich zusammen mit den anderen OZL Gemeinden dafür einsetzen, dass künftig weiterhin alle OZL Schüler/-innen das U-Abo erhalten.

## **Auswechslung der Sirenenanlage**

Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Krone und dem Umzug der Gemeindeverwaltung wurde geprüft, ob die Sirenenanlage gezügelt werden muss oder am bisherigen Standort bleiben kann.

Bei der Abklärung der technischen Machbarkeit und der Kosten für beide Lösungen hat sich herausgestellt, dass die 20 Jahre alte Sirenenanlage veraltet ist und ohnehin in absehbarer Zeit hätte ersetzt werden müssen. Der Bund würde die Kosten für den Ersatz übernehmen. Deshalb wurde an das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz der Antrag gestellt, auf dem Birkenhof eine neue Sirenenanlage zu installieren.

## **Projekt Werkhöfe Leimental**

Die Ergebnisse der Studie, welche im Auftrag von Hofstetten-Flüh, Metzlerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil durchgeführt wurde, liegen vor. Bättwil wird eingeladen, sich an der Weiterführung des Projektes zu beteiligen und erhält dementsprechend Einsicht in die Studienunterlagen. Die komplette Studie erhält Bättwil jedoch erst, wenn wir uns entscheiden sollten mitzumachen und nachträglich einen Anteil an die Kosten der Studie übernehmen.

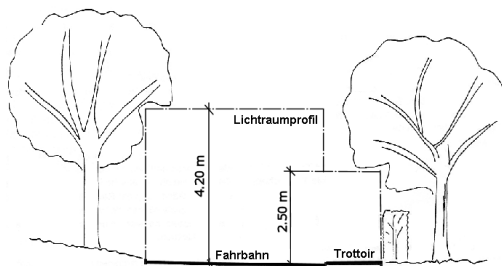
Der Gemeindepräsident und der Ressortverantwortliche werden die Ergebnisse sichten und bis Ende September einen Antrag betreffend Mitarbeit ja oder nein zuhanden des Gemeinderats formulieren.

## **Parkieren in der Kirchgasse**

Immer wieder wird die ausgeschriebene Parkzeit in der Kirchgasse überschritten.

Die fehlbaren Personen sowie die Mehrfamilienhausbesitzer der Liegenschaften in der Kirchgasse wurden angeschrieben und angehalten, sich an die vorgeschriebene Parkzeit zu halten, auch ihre Mieter darauf aufmerksam zu machen und allenfalls geeignete eigene Parkmöglichkeiten auf Privatgrund zu schaffen.

## Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir die Liegenschaftsbesitzer/-innen, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m zurückzuschneiden. Ebenso sind Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung freizuhalten. Auch die

Nachbarn danken es Ihnen, wenn Sie die überragenden Äste Ihrer Büsche und Bäume regelmässig zurückschneiden.

Nach dem **20. September 2008** werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt wird.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95. Wir danken für Ihr Verständnis.

## Seniorenausflug – Mittwoch, 17. September 2008

Bereits verschickt wurden die Einladungen zum diesjährigen Seniorenausflug.

### Route:

- \* Treffpunkt vor dem Feuerwehrmagazin um 8.15 Uhr
- \* Carfahrt von Bättwil am Rhein entlang nach Eglisau
- \* Extraschiff über eine der schönsten Rheinstrecken der Schweiz nach Rüdlingen
- \* Fahrt nach Hallau und Mittagessen in Keller's Weinstube
- \* Weiterfahrt durchs wunderschöne Rebland des Klettgaus nach Neuhausen am Rheinflall
- \* 1½ Std. freier Aufenthalt am imposanten Wasserfall
- \* Rückfahrt via Trasadingen – kurzes Stück durch deutsches Gebiet – Waldshut – zurück in die Schweiz – Koblenz – Basel – Bättwil
- \* Ankunft in Bättwil ca. 18.15 Uhr

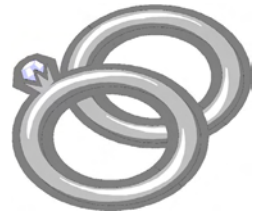
Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Bättwil im AHV-Alter mit ihren Lebenspartnern sind zu diesem Ausflug herzlich eingeladen. Die Gemeinde übernimmt die Carfahrt, den Kaffee mit Gipfeli auf dem Schiff und das Mittagessen. Die Getränke und besondere Wünsche übernimmt jeder Gast selbst.

## Wir gratulieren



Rosella Marasco Nocera und Giuseppe Nocera  
zur Geburt ihres Sohnes David am 7. Juli 2008

Sabrina und Claudio Conte-Hagmann  
zur Hochzeit am 20. August 2008



Am 27. August verstorben ist

Bernhard Laub

Unser herzliches Beileid  
der Trauerfamilie.





### 1. Augustfeier

Nicht ganz so viele Bättwilerinnen und Bättwiler wie auch schon versammelten sich am Abend unseres Nationalfeiertages im Werkhof, auch wenn der Holzstoss fürs Augustfeuer wie üblich auf dem Festplatz am Waldrand aufgebaut worden war. Leider weiss man immer erst im Nachhinein, dass das Wetter trotz anders lautender Prognosen gehalten hätte. Eine Gruppe der Festbesucher liess es sich jedoch nicht nehmen, nach dem Verzehr der wie immer bestens gebratenen Würste und der eindrücklichen ersten Kurzrede unseres Gemeindepräsidenten ad interim François Sandoz den Spaziergang zum fachmännisch entzündeten Feuer unter die Füsse zu nehmen.

Fotos: yk

Zitat aus der 1. Augustrede: *„Nur weil man etwas ändert, wird es nicht besser. Aber wenn es besser werden soll, muss man etwas ändern.“*



## Umbau Birkenhof in Gemeindeverwaltung

Gut voran schreiten die Umbauarbeiten im Birkenhof, sodass dem Umzug der Verwaltung anfangs September sowie dem Tag der offenen Tür am 31. Oktober mit Vorfreude entgegengesehen werden kann.



Bereits geliefert und montiert ist das neue abschliessbare Rollarchiv, welches auch die Anforderungen bezüglich Feuerfestigkeit erfüllt. In einer ersten Umzugs-etappe wurde das alte Archiv im Dachstock der Krone geräumt, die Akten verpackt und durch den technischen Dienst in den Birkenhof gezügelt, wo sie vom Personal der Gemeindeverwaltung samt und sonders eingeräumt wurden.

Am Donnerstag, den 21. August wurde das ganze Mobiliar mitsamt den vielen Akten aus dem Baukommissionszimmer verlegt, sodass die nächste Sitzung der Werkkommission bereits im neuen Raum im Birkenhof stattfinden kann.

Das ehemalige Schulzimmer Süd ist nun durch eine Zwischenwand in Archiv und Baukommissionszimmer geteilt und hat dadurch ein völlig neues Gesicht erhalten.

Ein erster Dank geht an dieser Stelle an die fleissigen Männer des technischen Dienstes, welche das schwere Mobiliar über die heiklen Treppen der Krone nach unten tragen.



Der Schreiner montiert die isolierten Trennwände im zukünftigen Schalterbereich.



Blick durch die neu ausgefräste Türöffnung ins Gemeinderatszimmer. Inzwischen wurde auch der Tüzzargen gesetzt.

Herzlichen Dank an Joerg Schermesser, der die Verwandlung des Schulhauses Birkenhof in die neue Gemeindeverwaltung Bättwil fotografisch dokumentiert.

## Kommissionen

---

### **Bäramsle-Blatt und [www.baettwil.ch](http://www.baettwil.ch)**

Immer wieder wird die Redaktion des Bäramsle-Blattes angesprochen, es sei doch schade, dass unsere Dorfzeitung nicht mehr gedruckt werde. Das mag zwar sein, aber die Download-Statistiken, welche der Provider Webland AG für seine Kunden zur Verfügung stellt, sprechen eine andere Sprache. Das Interesse an der PDF-Ausgabe übertrifft die Erwartungen der Redaktion bei Weitem, wurde doch die am 6. Juni online gestellte Juni 08-Ausgabe des Bäramsle-Blattes bis zum 31. Juli insgesamt 1862 Mal heruntergeladen.

Einwohner/-innen ohne Internetanschluss können auf der Gemeindeverwaltung jeweils ab Erscheinungsdatum einen Ausdruck des Bärarnsle-Blattes beziehen oder sich diesen per Post zuschicken lassen.

Ebenfalls sehr erfreulich präsentiert sich die Statistik der Seitenaufrufe im Internetauftritt von Bättwil. Insbesondere der neu geschaffene RSS-feed stösst auf reges Interesse. So war der feed im Juli 2008 bereits 314 Mal die Eintrittsseite, über welche Besucher auf unser Gemeindegeweb gelangt sind. Dies zeigt, dass der feed von mehr als nur einer Handvoll Leute abonniert wurde.

|           | <b>Aufrufe<br/>Startseite</b>       | <b>Aufrufe<br/>RSS-feed</b>       | <b>Downloads<br/>Bärarnsle-Blatt Juni 08</b>       |
|-----------|-------------------------------------|-----------------------------------|--|
| Juni 2008 | 1866                                | 332                               | 1021   |
| Juli 2008 | 1515                                | 459                               | 841  |
|           | <b>Eintritt über<br/>Startseite</b> | <b>Eintritt über<br/>RSS-feed</b> | <b>Eintritt über Kurz-<br/>berichte GR-Sitzung</b> |
| Juni 2008 | 1193                                | 204                               | 87   |
| Juli 2008 | 1005                                | 314                               | 54   |

Ferienbedingt ist die Summe aller Seitenaufrufe von 33'692 im Juni auf 28'555 Seiten im Juli 2008 etwas zurückgegangen.

## Ihr Partner für Sicherheit



**BEWA**  
SICHERHEITSDIENST

- Bewachungen aller Art
- Sicherheitsaufgaben bei Anlässen
- Personenschutz
- Sicherheitspatrouillen mit Hund
- Verkehrsdienste
- Ladendetektei / Überwachungen
- Wertsachentransporte
- Privatdetektei

BEWA Sicherheitsdienst GmbH  
 Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil  
 Telefon 061 733 95 35  
 Telefax 061 733 95 36  
[bewa@bewa.ch](mailto:bewa@bewa.ch), [www.bewa.ch](http://www.bewa.ch)

Mitglied Verband NWS  
 Lizenziertes Unternehmen

## Neue Steuerung, neues Reservoir und Jubiläum

### Ein wichtiges Werk für das hintere Leimental

Das Wasser ist eines der grossen Geschenke der Natur, ist Grundlage unserer Ernährung, reguliert das Klima und dient uns als Energiequelle. Das ist uns nicht bewusst, wenn wir in ein frisches Stück Brot beissen, das Steak geniessen oder uns unter der Dusche von den Mühen des Alltags erholen.

Letzteres war vor der Gründung des Wasserverbundes des hinteren Leimentals (WHL) durchaus nicht immer möglich. Mit der baulichen Entwicklung und zugleich mit der Zunahme des Wasserverbrauchs durch die Haushalte – man stieg nicht mehr nur am Wochenende in die Badewanne – stieg der Anspruch, jederzeit über jede gewünschte Menge Wasser zu verfügen. Das konnten die Wasserversorgungen in den Siebzigerjahren nicht erfüllen. Besonders in höher gelegenen Liegenschaften war der Dusche oft genug kein Tröpfchen Wasser mehr abzugewinnen.

Das änderte sich vor 25 Jahren. Im Bewusstsein, dass die fünf Gemeinden Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzleren, Rodersdorf und Witterswil das Wasserproblem nur gemeinsam und in Zusammenarbeit mit dem Wasserwerk Reinach lösen konnten, gründeten sie den WHL, der die Gemeinden mit Wasser versorgt, wenn die eigenen Ressourcen nicht mehr ausreichen. Seither wurde mit grossem ideellem und finanziellem Aufwand die Wasserversorgung der fünf Gemeinden sichergestellt. Als letzte Werke durfte der WHL am 19. Juni 2008 das neue Reservoir in Witterswil und die neue Ringleitung von Witterswil nach Hofstetten einweihen und zugleich ein Vierteljahrhundert Wasserverbund feiern. WHL-Präsident René Schumacher konnte die neuen Bauten zahlreichen Persönlichkeiten aus den Gemeinden, der Wirtschaft und vom Kanton, unter ihnen Regierungsrat Klaus Fischer, vorstellen.

### Drei Zonen – ein Versorgungsgebiet



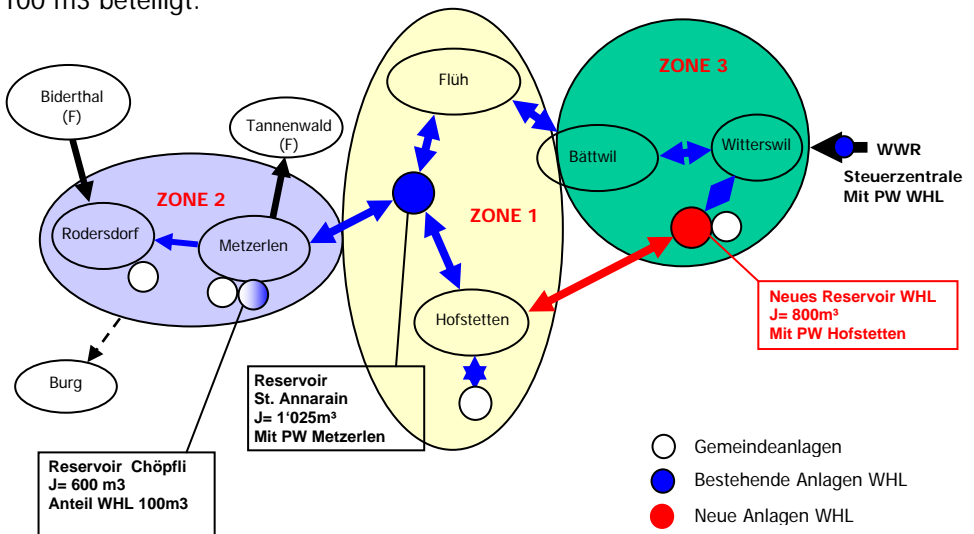
Die steigenden Einwohnerzahlen und die Sicherstellung der Versorgung machten eine Neuausrichtung der technischen Anlagen notwendig. Kernstücke davon sind der Bau eines neuen WHL-Reservoirs (Foto) und einer Ringleitung von Witterswil nach Hofstetten. Das Reservoir liegt im Wald südlich von Witterswil und nahe beim Forsthaus der Bürgergemeinde.

Damit wurde es möglich, das hintere Leimental in drei Wasserzonen zu gliedern.

**Die Zone 1** versorgt die Gemeinde Hofstetten-Flüh und die Hochzone von Bättwil. Dafür stehen die Reservoirs St. Annarain, Hochzone Flüh und Hofstetten zur Verfügung.

**Die Zone 2** versorgt mit den Reservoiranlagen von Metzerlen die Gemeinden Metzerlen-Mariastein und Rodersdorf.

**Die Zone 3** versorgt die Gemeinde Witterswil und die Niederzone von Bättwil. Das bisherige Reservoir von Witterswil mit einem Volumen von 500 m<sup>3</sup> wird ergänzt durch das neue Reservoir, das 800 m<sup>3</sup> fasst. Daran ist Witterswil mit 100 m<sup>3</sup> beteiligt.



Jede Zone nutzt grundsätzlich die eigenen Ressourcen. Überschusswasser wird jeweils in der Zone 1 im Reservoir St. Annarain oder in der Zone 3 im neuen Reservoir Witterswil gespeichert. Bei Unterdeckung werden die beiden Reservoirs vom Wasserwerk Reinach beliefert, so dass die Wasserversorgung auch in Trocken- und Spitzenzeiten gewährleistet ist.

Eine zusätzliche Sicherheit bringt die neue **Transportleitung**, die mit einem neuen Pumpensystem (im Bild von René Schumacher erklärt) mit einer Leistung von 600 Litern pro Minute die Wasserversorgung von Hofstetten unterstützt. Umgekehrt kann sie in Notsituationen die Zone 3 mit dem Wasser aus dem Reservoir Hofstetten versorgen. Die Leitung,



die vom neuen Reservoir ausgeht und am Baselweg ins Hofstetter Netz einmündet, hat einen Durchmesser von 125 mm und ist 450 m lang.

Mit einer neuen **Steuerung**, die im Dezember des vergangenen Jahres in Betrieb genommen werden konnte, werden die örtlichen Wasserressourcen und der Fremdbezug ab WWR optimal bewirtschaftet. Die Quellen in Metzerlen und Witterswil können besser genutzt werden und die Betriebssicherheit wird durch automatische Prozesssteuerung weiter verbessert. Der Einbau der neuen Steuerung drängte sich auch auf, weil die Systeme von Metzerlen-Mariastein und Rodersdorf mit 15 Jahren ihre Altersgrenze erreicht haben.

## **Der WHL – eine Erfolgsgeschichte**

Den Anstoss zur Bildung von regionalen Wasserversorgungen ging schon vor fast dreissig Jahren von der Regionalplanung Laufental-Dorneck-Thierstein aus. Ab 1975 hatte sich eine Gruppe mit Präsident Peter Nussbaumer (Flüh) in jahrelanger Vorarbeit mit technischen und administrativen Problemen herumgeschlagen, bis eine einfache Gesellschaft gegründet wurde. Der Gründungsvertrag wurde am 3. März 1978 vom Regierungsrat genehmigt und erhielt damit Rechtskraft. Am 3. Juni 1982 wurde der WHL als Aktiengesellschaft mit einem Kapital von einer Million Franken und den Mitgliedsgemeinden als Aktionäre gegründet.

In den folgenden Jahren wurden die Reservoirs der Gemeinden untereinander verbunden, was den Bau eines Systems von Transportleitungen sowie von Pumpwerken notwendig machte.

Um die Versorgung sicherzustellen, wurde das Reservoir St. Annarain mit einem Neubau erweitert und jetzt das neue Reservoir in Witterswil gebaut. Mit dem Wasserwerk Reinach wurde ein Lieferungsvertrag abgeschlossen, der zum Bezug von maximal 3000 m<sup>3</sup> Wasser pro Tag berechtigt. Ein Pumpwerk in Witterswil bringt das Wasser aus Reinach über eine weitere Leitung von Ettingen ins Versorgungsgebiet des WHL. Im Jahr 2007 lieferte das Wasserwerk Reinach 31 % des Wasserverbrauchs im Gebiet des WHL.

Seither wurden die Anlagen immer wieder erneuert und mit neuen Technologien versehen. Das ermöglicht es dem WHL, die Wasserversorgungen seiner Mitglieder mit ihren insgesamt 7500 Einwohnern jederzeit sicherzustellen. Mit der Übernahme der Wasserversorgungsgenossenschaft Flüh erhielt der WHL mit der Sternenbergsquelle eine eigene Quelle, deren Wasser im Filtrierwerk Flüh aufbereitet wird. Die dritte Ausbaustufe, die am 19. Juni eingeweiht wurde, gewährleistet die Versorgungssicherheit für die nächsten Jahre.

## **Zahlen und Fakten**

Investitionen seit Bestehen des WHL: 9,2 Millionen Franken

Umsatz: 640'000 Franken

### **Investitionen der 3. Etappe:**

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| Reservoir Witterswil:             | 995'000 Franken |
| Transportleitung nach Hofstetten: | 245'000 Franken |
| Pumpwerk im Reservoir Witterswil: | 160'000 Franken |
| Neue Steuerung:                   | 360'000 Franken |

### **Wasserlieferung an die Gemeinden**

|                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
| 2007 insgesamt:                   | 348'406 m3 |
| Davon wurden bezogen:             |            |
| aus der Sternenbergquelle in Flüh | 235'153 m3 |
| vom Wasserwerk Reinach            | 110'766 m3 |
| von Metzleren                     | 6'664 m3   |

---

### **Neue UV-Anlage zur Aufbereitung des Wassers der Sternenbergquelle**

Mit der Sternenbergquelle besitzt die Wasserverbund Hinteres Leimental AG (WHL) einen Wasserlieferanten, mit dem sie rund zwei Drittel des im Verbundgebiet konsumierten Trinkwassers produziert. Zum allergrössten Teil gelangt dieses Wasser in die Wasserleitungsnetze der Gemeinden Hofstetten-Flüh und Bättwil, zur Spitzendeckung werden aber auch die Netze der andern Verbundgemeinden versorgt. Weil in den letzten zwei Jahren mehrmals aus der Bevölkerung von Hofstetten-Flüh und Bättwil Klagen eintrafen, dass im Trinkwasser ein übermässiger Chlorgeruch wahrnehmbar sei oder dass das Wasser sonst wie schlecht rieche, liess der Vorstand der WHL AG von der auf Trinkwasseraufbereitung spezialisierten Firma carewater in Buchs AG eine Expertise darüber ausarbeiten, wie diesem Problem begegnet werden könnte. Zusammengefasst ergab sich der folgende Befund:

Um das Wasser der Sternenbergquelle zu hygienisch einwandfreiem Trinkwasser aufzubereiten, wurde dem Wasser im Pumpwerk Flüh nach einem Filtriervorgang bisher Chlor beigelegt. Dadurch wird zwar erreicht, dass allfällig vorhandene schädliche Mikroorganismen abgetötet werden, aber das Chlor reagiert dabei auch mit andern, im Wasser zwar vorhandenen, sonst aber unbedenklichen organischen Verbindungen, insbesondere Phenolen, wobei unangenehm riechende Verbindungen entstehen können. Um dies zukünftig zu vermeiden, empfahl der Experte, das Wasser anstatt mit Chlor mit einer UV-Anlage zu desinfizieren. Diese Technik beruht auf der Tatsache, dass im Wasser allenfalls vorhandene Mikroorganismen durch die Bestrahlung mit UV-Licht abgetötet und damit unschädlich gemacht werden können. Dieses Verfahren hat den grossen Vorteil, dass die übrigen Wasserinhaltsstoffe unverändert bleiben und dass keine Nebenprodukte gebildet werden und somit keine Geruchs- oder Geschmacksbeeinträchtigung entsteht. Es hat sich in vielen Grundwasseraufbereitungsanlagen als Standardverfahren etabliert und wird auch vom Wasserwerk Reinach, dem wichtigsten Liefe-



ranten der WHL AG eingesetzt. Die durch die bestehende Filtrieranlage erreichte Wasserqualität erlaubt, dass diese Methode auch beim Karstwasser unserer Sternenbergquelle angewandt werden kann.

Auf Antrag des Vorstandes beschloss deshalb der Verwaltungsrat der WHL AG an seiner Sitzung im April 2008, die Wasseraufbereitung der Sternenbergquelle von der Chlorierung auf die UV-Bestrahlung umzustellen und bewilligte dafür ein Kostendach von 35'000 Franken. Im Juni wurden im Pumpwerk Flüh die erforderlichen Installationsarbeiten durchgeführt und in einer einwöchigen Phase, während der häufig Wasserproben genommen und analysiert wurden, getestet. Seit dem 20. Juni ist die neue UV-Anlage in Betrieb. Die seither durchgeführten Wasseranalysen zeigen, dass sie einwandfrei funktioniert. Die Chlorierungsanlage ist ausser Betrieb genommen worden, steht aber bereit, falls, z.B. nach Arbeiten an Wasserleitungen, eine Nachdesinfektion erforderlich sein sollte.

Der Vorstand der WHL AG ist überzeugt, mit der Installation der UV-Anlage zur Wasserdeseinfektion einen weiteren Schritt zur qualitativen Optimierung des Trinkwassers getroffen zu haben.

Heinz Rüeegg, Vorstandsmitglied & Qualitätsbeauftragter der WHL AG



**keytop**  
**informatik**  
**edv-schulung +**  
**dienstleistungen**

**DIENSTLEISTUNGEN**

**EDV-Beratung**  
PC: Konfiguration, Aufrüstung  
**Software**  
Installation, Konfiguration  
**Hardware**  
Installation, Inbetriebnahme  
**Netzwerk**  
Planung, Inbetriebnahme

**SCHULUNG XP und VISTA**

**Grund- und Vertiefungskurse**  
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron, Zahlungsverkehr

**Auffrischkurse**  
**Kurse nach Ihren Bedürfnissen**  
Visio, Project, Frontpage etc.  
**EDV-Nachhilfe für Schüler**  
**ECDL Einzelmodule**  
**ECDL-Gesamtlehrgang** (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen 3-4 Teilnehmer / Einzelkurse  
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause  
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)  
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat  
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)  
Handelsschul-Informatiklehrer  
mit ECDL-Zertifikat

**Termine wählbar** (Morgen, Nachm., Abend)  
**keine Kursabsagen**  
Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)  
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

Heinz und Helga Jundt  
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil  
☎ +41617338916 ☎ +41617312960  
✉ info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhlgängig  
Parkplätze direkt vor Kurslokal  
30 Min. Fussweg ab Tram 10  
25 Min. ab Zentrum Basel

# Kindergarten- und Primarschulkreis



Witterswil



Bättwil



Weisskirchweg 32, 4108 Witterswil

Tel. 061 721'93'15

E-Mail: [schulleitung@witterswil.ch](mailto:schulleitung@witterswil.ch)

## Mein erstes Jahr als Schulleiterin

Mit viel Lust, Freude und Neugier nahm ich vor einem Jahr die Arbeit als Schulleiterin auf. In meinem Rucksack hatte ich 15 Jahre Schuldiensterfahrung und 10 Jahre Erfahrung in Betriebs- und Personalführung. Ich war froh, auf diesen Grundstock bauen zu können, denn es kam noch genügend Neues auf mich zu.

Viele neue Begegnungen und viel schulspezifisches Wissen, das ich mir erarbeiten musste, machten dieses Jahr sehr spannend und interessant.

Die Lebendigkeit, Fröhlichkeit und Neugier der Kindergartenkinder und der Schüler/-innen hat mich täglich aufgestellt. Ich hatte viele direkte Kontakte mit ihnen im Schulhaus, an Schulanlässen oder bei Schulbesuchen. Die Geräuschkulisse vom Pausenhof, vom Turnunterricht oder von ihrem Musikunterricht hat mich ausserdem bei meiner Arbeit im Büro begleitet.

Die Zusammenarbeit mit dem Lehrer/-innen-Team war von Anfang an offen und respektvoll. Gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und die verschiedenen Rollen klar zu verankern braucht Zeit. Für mich ist das ein wichtiger Prozess, dem ich viel Gewicht gebe und an dem wir stetig arbeiten werden. Eine Schule kann nur so gut sein, wie die Personen, welche sie führen. Ebenso arbeiten wir an einer gemeinsamen Haltung in pädagogischen, fachlichen und schulpolitischen Fragen. Sie ist die Grundlage, auf der unsere geleitete Schule aufbauen soll.

Die organisatorische und administrative Führung der Schule hat mich von der Themenbreite überrascht. Die Gesetze und Verordnungen sind komplex und schwer durchschaubar. Sie wirklich zu kennen braucht viel Studium und praktische Erfahrung. Hinzu kommen verschiedene Schulentwicklungsprojekte, die viel Zeit beanspruchen. Die Schullandschaft ist in Bewegung und bewegt auch uns alle.

Reformen werden von der Kantonsbehörde beschlossen, die Schulleitungen müssen sie mit den Lehrer/-innen in die Praxis umsetzen und die Gemeinden müssen einen Grossteil der entsprechenden Finanzen dafür stellen. Zurzeit arbeiten wir an mindestens fünf Projekten in verschiedenen Phasen. Da gilt es, die Kräfte einzuteilen, damit die Qualität des Unterrichts nicht darunter leidet.

Mit einem engagierten Team, interessierten Eltern, die am Schulalltag teilnehmen, und mit einer Gemeindebehörde, die unsere Arbeit wertschätzt, ist es möglich, die Schule weiterzuentwickeln. Im Zentrum bleiben die Schüler/-innen, die ein Recht auf eine gute Bildung in einer guten Lernumgebung haben.

Ich habe Freude an meiner Arbeit und bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam den Anforderungen gewachsen sind.

Sylvia Grosjean, Schulleiterin

---

## Aktuelles aus der MUSOL

Ich hoffe, dass Sie wunderbare Sommerferien geniessen konnten. Jetzt, da der Schulstart erfolgt ist, will ich die Gelegenheit nützen, Sie in loser Reihenfolge über die uns bewegenden Themen ins Bild zu setzen.



### Schülerzahlen

Die zahlreichen Neuanmeldungen bescheren uns eine steigende Schülerzahl. In absoluten Zahlen gemessen ist nach wie vor das Klavier unangefochtener Spitzenreiter, gefolgt von der Gitarre und dem Schlagzeug. Erfreuliche Zunahmen können wir bei der Querflöte, bei der Harfe, beim Gesang und beim Cello feststellen.

### Mutationen im Lehrkörper

Auf Ende Schuljahr wurde Frau *Christine Bühler* (Blockflöte) pensioniert. Wir verlieren in Christine eine liebevolle und engagierte Lehrerin, die schon seit 'unzähligen Jahren' (Originalton Christine) im Solothurnischen Leimental tätig ist. Im Namen unserer Schule bedanke ich mich bei ihr herzlich für all die Einsätze und wünsche ihr eine unbeschwerte Zukunft abseits des Berufslebens.

Frau *Sylvia Meier-Müller*, welche in Rodersdorf den Musikalischen Grundkurs erteilt hat, verliess die MUSOL auf Ende Schuljahr. Ich danke ihr für ihr lebendiges Wirken bei der musikalischen Grundausbildung und die intensive Projektarbeit (u.a. 'Sechseläuten' 08) und wünsche ihr alles Gute am neuen Arbeitsort.

### Elternkontakt

Ich erachte den lebendigen Kontakt zwischen Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen als wesentlichen Bestandteil der musikalischen Ausbildung. So können die Wünsche und Erwartungen aller, seien es jene der Schüler, der Eltern oder der Lehrpersonen geäussert und im Rahmen der Gesamtausbildung eingeordnet werden. Bitte kontaktieren Sie mich oder direkt die entsprechende Lehrperson, wenn Sie offene Fragen oder unberücksichtigte Anliegen haben.

## **Initiative Jugend + Musik**

Die Initiative kommt zustande. Allen, die unterschrieben haben, sei nochmals gedankt.

## **Kronensaal Bättwil**

Durch den Verkauf des Kronensaals haben wir nicht nur eines unserer wichtigsten Unterrichtszimmer verloren. Ebenso schmerzlich ist, dass wir damit auch auf einen wunderbaren Veranstaltungsort verzichten müssen.

Als neues Unterrichtszimmer fürs Klavier hat uns die Gemeinde das Spielgruppenzimmer (im Parterre des alten Kindergartens) zur Verfügung gestellt.

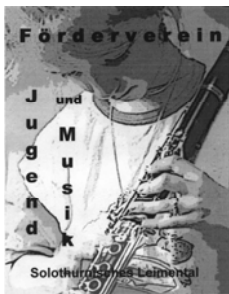
## **Schenkung**

Schliessen will ich mit etwas sehr erfreulichem: eine 'gute Seele' aus einer der Mitgliedsgemeinden hat uns ein Digitalpiano geschenkt. Herzlichen Dank!

Möglicherweise besitzen auch Sie ein Instrument, auf welchem Sie nicht mehr musizieren. Falls Sie es weggeben möchten, wenden Sie sich bitte an mich. Unsere Lehrpersonen kennen genügend Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich ein Instrument kaum leisten können.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich einen grossartigen Start ins neue Schuljahr!

Jakob Kolb - Leiter MUSOL



## **Förderverein Jugend und Musik Solothurnisches Leimental**

### **Einladung zur Generalversammlung**

**Datum:** Donnerstag, 4. September 2007  
**Ort:** Dachstock Gemeindehaus Witterswil (Bättwilerstrasse 23)  
**Zeit:** 20 Uhr

### **Unser Hauptanliegen: Musikunterricht für alle**

Der Förderverein hilft Familien mit kleinem Budget auf unbürokratische Weise bei der Finanzierung des Musikunterrichts ihrer Kinder an der Jugendmusikschule

MUSOL. Denn das Erlernen eines Musikinstrumentes eröffnet den Zugang zu einer reichen Erlebniswelt und fördert Fähigkeiten, die auch über das Musizieren hinaus wichtig sind, nämlich Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Aufgeschlossenheit und genaues Hinhören auf Andere. Deshalb sollte niemand nur aus finanziellen Gründen darauf verzichten müssen.

Der Verein wird von den angeschlossenen Gemeinden unterstützt und arbeitet eng mit der Musikschulleitung zusammen. In berechtigten Fällen zahlt der Verein 30-90% der Kosten des Musikunterrichts an der Musikschule MUSOL und gegebenenfalls der Instrumentenmiete. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach dem Einkommen der jeweiligen Familie.

## Weitere Aktivitäten

Wir beteiligen uns am Musikleben der Gemeinden und organisieren Konzerte und Musizierstunden. Ausserdem betreiben wir eine **Instrumentenbörse**. Suchen Sie ein Instrument oder möchten Sie eines verkaufen oder weggeben, setzen Sie sich bitte mit Herrn Thomann in Verbindung.

## Weitere Informationen erhalten Sie gern bei den Vorstandsmitgliedern

|                        |                    |            |                    |
|------------------------|--------------------|------------|--------------------|
| Präsident:             | Peter Schönholzer  | Rodersdorf | Tel. 061 731 22 01 |
| Vizepräsidentin:       | Lisbeth Henzi      | Witterswil | Tel. 061 721 68 77 |
| Aktuarin:              | Christine Seiffert | Bättwil    | Tel. 061 731 31 42 |
| Kassierin:             | Brigitta Kury      | Hofstetten | Tel. 061 731 12 28 |
| Presse:                | Annette A'Campo    | Witterswil | Tel. 061 723 01 61 |
| Musikalischer Berater: | Christian Thomann  | Flüh       | Tel. 061 731 35 17 |

## Veranstaltungen

---

### Am 5. / 6. September rockt Witterswil

In wenigen Tagen ist es wieder soweit. Das LOA geht in die nächste Runde – zum ersten Mal während zwei Tagen. Und dank einem Riesenzelt auch garantiert **wetterfest**. Lass dir Dada und Co. nicht entgehen und geniesse zwei Tage Hip Hop und Rock vom Feinsten.



Freitag, 5. September: Doors 17.30 Uhr  
Samstag, 6. September: Doors 16.00 Uhr

Programm unter:  
[www.leimentaler-openair.ch](http://www.leimentaler-openair.ch)

## **Tag der offenen Tür im TechnologieZentrum Witterswil (TZW) am 20. September 2008**

Das TechnologieZentrum Witterswil ist Standort einer ganzen Reihe von High-Tech Firmen, die sich mit Forschung & Entwicklung, Herstellung und Vertrieb, Beratung und Dienstleistung auf den Gebieten *Gesundheit* (Pharmazie, Medizin, Hilfsmittel), *hochwertige Werkstoffe* (z.B. für Medizintechnik), *Umwelt* (Analytik und Forschung) sowie *Firmenberatung* befassen.

Viele dieser Firmen sind dabei führend auf ihrem Gebiet und sind stolz, sich im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ vorstellen zu können. Dabei sollen der breiten Öffentlichkeit Wissenswertes vermittelt und Erfolge vorgestellt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Vielfalt an Wert schöpfenden Tätigkeiten kennen zu lernen und den anwesenden Vertretern der einzelnen Firmen Ihre Fragen zu stellen.

Für Verpflegung und Tranksame ist gesorgt: Wurst vom Grill sowie Mineralwasser und Bier sind unentgeltlich erhältlich.

Für Kinder ist ebenfalls gesorgt: Sie können Ihre kleinen Wildfänge während des Rundganges der Obhut von versierten Kinderbetreuerinnen lassen, welche eine Kinderplauschecke betreiben und die kleinen Gäste betreuen.

Wir hoffen, dass Sie unserer Einladung zahlreich folgen werden und freuen uns auf Ihren Besuch am

**Tag der offenen Tür im TechnologieZentrum Witterswil**  
**Samstag, 20. September 2008**  
**10:00 h – 16:00 h**

**TZW AG**

Ueli Nussbaumer

Dr. Jost Harr

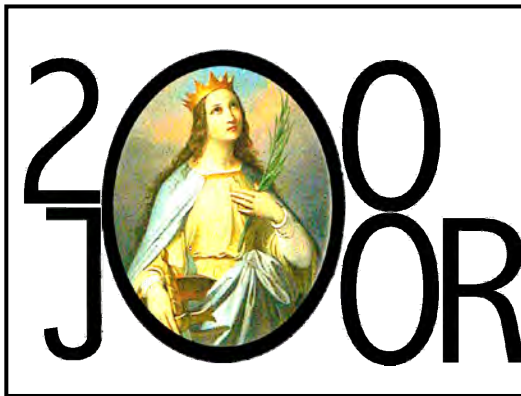
# Pfarreifest 13./14. September 08 St. Katharina Witterswil-Bättwil

**Kulturelles Programm**

**Festgottesdienst**

**Gemeinsames Mittagessen**

**Grill-Beiz im Zelt**



**Abendunterhaltung**

**Crêpe-Stand**

**Spiel- und Spassangebote**

**Kuchen- und Kaffeebuffet**

**Barbetriebe**

**Rund um die Kirche Witterswil begehen  
wir das 200 Jahr Jubiläum**

## **SAMSTAG, 13. September**

17.30 **Begrüssung und kultureller Vortrag in der Kirche**  
mit anschliessendem Apéro

19.00 **Familiennachtessen / Festbetrieb im Zelt**  
- Grillspezialitäten / Pommes Frites und Salat  
- Hot-Dog-Stand und  
- Crêpes-Stand

**Grosses Spiel- und Spassangebot,**  
organisiert von der JuBla Witterswil-Bättwil

**Unterhaltungsabend mit Musik**  
ab 19.00 « Sundgauer Kapelle, Leymen »  
ab 21.00 « Leimedaler Buebe, Witterswil »

20.00 **Barbetriebe**  
JuBla - Dschungelloch / Amaretti-Bar in der Scheune

## **SONNTAG, 14. September**

10.00 **Festgottesdienst zum 200 Jahr Jubiläum**  
Mitgestaltet durch den erweiterten Kirchenchor  
und unsere Ministranten, anschliessend Apéro

12.00 **Mittagessen im Festzelt**  
Die Kirchgemeinde lädt alle Witterswiler und Bättwiler zum  
gemeinsamen Mittagessen ein.

Kuchen- und Kaffeebuffet



-----  
**Anmeldung bis 31. August 08**

zum offerierten Mittagessen vom Sonntag, 14. September 2008

Name/Adresse: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Röm.-Kath. Pfarramt St. Katharina, Postfach 43, 4108 Witterswil  
Telefon: 061 731 10 66, E-Mail: [Pfarramt.witterswil@bluewin.ch](mailto: Pfarramt.witterswil@bluewin.ch)  
oder [rkkirchgemeinde@bluewin.ch](mailto: rkkirchgemeinde@bluewin.ch)



## Vereine und Organisationen

---



### Kursprogramm 2008/2009

Pro Senectute Kanton Solothurn verfügt über ein reiches Angebot an Kursen für Senioren und Seniorinnen. Das neue Programm ist erschienen und richtet sich an Sportbegeisterte mit Tennis, Rad, Pilates, Wassergymnastik etc., an Gesundheitsbewusste mit Ernährung, Unfallverhütung, erste Hilfe oder an Wissbegierige mit Sprachen, Natel, Gedächtnistraining oder Philosophie, um nur einige Angebote zu nennen.

Lernen bei Pro Senectute ist nicht nur Arbeit, sondern auch Spass und Freude und bietet Gelegenheit, Kontakte zu pflegen.

Detaillierte Informationen und Programme erhalten Sie bei:  
Pro Senectute Fachstelle Dorneck-Thierstein  
Bodenackerstrasse 6, 4226 Breitenbach  
Tel. 061 781 12 75, E-mail [breitenbach@so.pro-senectute.ch](mailto:breitenbach@so.pro-senectute.ch)



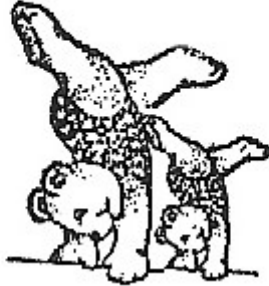
### CPR Grund- und Repetitionskurs 2008

#### Primarschulhaus Flüh

|              |              |                       |
|--------------|--------------|-----------------------|
| Donnerstag:  | 16. Oktober  | 19.00 Uhr – 22.00 Uhr |
| Freitag:     | 17. Oktober  | 19.00 Uhr – 20.00 Uhr |
| Kosten:      | Fr. 150.00   | inkl. Kursmaterial    |
| Kursleitung: | Fredy Meury, | Samariterlehrer       |

Auskunft und Anmeldung bis ca. 7 Tage vor Kursbeginn bei:  
Frau M. Haberthür, Tel. 061 731 20 79

# MUKI-TURNEN



## Kumm doch au!!!

Wir singen, spielen, turnen mit Klein- und Gross-Geräten und haben jede Menge Spass. Uns besuchen allerlei Tiere, wir fliegen bis zum Mond und zu den Sternen und wir haben sogar die Herbstmesse in der Turnhalle. Wir besuchen den Zoo und helfen dem Osterhasen und dem Santiklaus bei ihrer Arbeit, verwandeln uns in Zwerge und Riesen, machen die Halle unsicher, und, und, und ...

Möchten auch Sie einmal in der Woche mit ihrem drei- bis fünfjährigen Kind eine abwechslungsreiche und spannende Turnlektion erleben?  
Dann sofort bei uns anmelden, denn bei uns ist immer etwas los!

In der laufenden MUKI-Gruppe sind noch Plätze frei.  
Das Turnen findet jeweils am Donnerstagnachmittag um ca. 15.30h in der Turnhalle in Witterswil statt.

---

Informationen und Anmeldungen erhalten sie bei:

**Sibylle Vetter, Im Hofacker 14, 4108 Witterswil**  
**Tel. 061/722'10'26**

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung und auf viele tolle Turnnachmittage!

Herzlich grüsst

Sibylle

# Ökumene und Kirchen

---



Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

**„Suche nach Gott –  
Sinn des Lebens“**

**Ökumenischer Gottesdienst  
auf der Ruine Landskron**

**Sonntag, 21. September 2008, 11 Uhr**

**Mitwirkende:** Pfarrer Armin Mettler, Pfarrer Josef Lussmann, Curé Piotr Szejewski, der Reformierte Kirchenchor Solothurnisches Leimental und ein Posaunenquartett.

Nach dem Gottesdienst werden von 12.15-14.30 Uhr ein kleines Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten (Bezahlung in SFr. oder Euro).

Für einen Fahrdienst wenden Sie sich bitte an die Pfarrämter Ihrer Kirchgemeinde. Parkplätze sind unterhalb der Landskron vorhanden.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter im Zelt der Association Pro Landskron statt.

**Es laden ein:** Römisch-katholische Pfarreien von Hofstetten-Flüh, Rodersdorf und Witterswil-Bättwil, Paroisses catholiques des Leymen-Neuwiller et Liebenswiller, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental

---

## **Flammen im Paradies – Ein Film von Markus Imhoof**

**Treffpunkt, 23. Oktober, 14.30 h.**

Die Geschichte einer eigenwilligen jungen Frau, die im fernen Indien um 1912 das grosse Abenteuer sucht und schliesslich Unabhängigkeit und Liebe findet.

Markus Imhoof erzählt von einer besonderen, subtilen Form der Kolonialzeit aus der Schweiz: Missionierung in Indien mit der Basler Mission. Der Film entstand aus der Geschichte seiner Grossmutter, die aus enttäuschter Liebe nach Indien floh, um einen ihr unbekanntem Missionar zu heiraten.

Es erwartet uns ein Drama mit exotischem Flair, das Aufeinanderprallen verschiedener Welten zur Zeit der Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert mit einem Ensemble guter Darsteller.

Der Film fasziniert in seinem eindringlich leisen Stil. Die Kritik am Missionseifer und der Geschäftstüchtigkeit von Mission und Kirche ist zurückhaltend, aber unüberhörbar.

Ein kluger, nachdenklicher und aussergewöhnlicher Film, der von der Frage ausgeht, weshalb der Grossvater Imhoofs in Indien war, und die Grossmutter erklärt: *Er wollte den Menschen die Angst nehmen.*

Für die Vorbereitungsgruppe - Armin Mettler

---



*Einladung  
zum Mitsingen  
Byzantinischer Gesänge*

Ausdrucksvolle, fröhliche und klangintensive Gesänge aus den Liturgien der orthodoxen Ostkirchen wollen wir in diesem Herbst zur Aufführung bringen. Als Hauptwerk kommt die „Agende für die evangelische Kirche“ des Komponisten Dimitri St. Bortnjanski (1751) zur Aufführung, die 1829 in deutscher Sprache herausgegeben wurde.

Der schweizerische Romanos-Chor, unter der Leitung von Peter Vitovec, wird den Kirchenchor unterstützen und mit Gesängen in der Originalsprache ergänzen.

Freudige Sänger und Sängerinnen sind eingeladen bei diesem Projekt ad hoc mitzuwirken.

**Proben in der ökumenischen Kirche Flüh:**

Montag, 1. / 8. / 15. Sept., 20 Uhr, und Samstag, 20. Sept., 9.30 Uhr.

Probetag am Samstag, 11. Okt., mit einer Vesper als Tagesabschluss.

Montag, 24. Nov., 20 Uhr, **Hauptprobe: Samstag, 29. Nov.**, (Zeit noch offen).

**Aufführungen:**

**Musikalischer Gottesdienst**

Sonntag, 12. Oktober 2008, 10 Uhr,  
ökum. Kirche Flüh

**Gemeindekonzert**

Sonntag, 30. November 2008, 17 Uhr,  
ökum. Kirche Flüh

**Auskunft:** Jasmine Weber, Leitung Kirchenchor,  
weber.studer@bluewin.ch, Tel. 061 721 74 64

## **Mädchentreff, 03.09., 01.10. und 05.11., 17.30 h.**

Für Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren heisst es ab September Spass, gemütliches Beisammensein, Action und Fun im Teenie-Mädchentreff. An jedem 1. Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.00 h treffen wir uns in der ökumen. Kirche Flüh.

**Anmelden könnt ihr euch für die jeweiligen Nachmittage bis Montag, 1., 29. Sept. und 3. Nov. bei:** Martina Hausberger,

Tel. 061 731 38 84 oder per Mail [martina.hausberger@kgleimental.ch](mailto:martina.hausberger@kgleimental.ch)

## **Ökum. Kinder-Mitmach-Tag in Hofstetten, Mi., 10.09., 14-17 h**

Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Schöpfung, Welt und Paradies entdecken. Erlebe einen Tag unter dem Himmel, mit Wasser, Erde und Sonne, denn all das brauchst du zum Leben. Wir treffen uns im Pfarrzentrum Hofstetten von 14:00 - 17:00 Uhr. Du brauchst an dem Tag wettergerechte Kleidung und etwas zu Trinken. Anmeldung bis 8. September bei:

Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84, [martina.hausberger@kgleimental.ch](mailto:martina.hausberger@kgleimental.ch) oder Marc Schwald, Tel. 061 731 10 66, [mschwald@bluewin.ch](mailto:mschwald@bluewin.ch)

---

## **RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA WITTERSWIL-BÄTTWIL**

Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98

[pfarramt.witterswil@bluewin.ch](mailto:pfarramt.witterswil@bluewin.ch) - Pfr. Josef Lussmann: [joluhof@bluewin.ch](mailto:joluhof@bluewin.ch)

---

### ***200 Jahre Kirchgemeinde: WIE GEHT ES WEITER?***

Ich müsste eigentlich fragen: wie lange geht es noch so weiter? Liebe Mitglieder der Röm.-kath. Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil. Es dauert keinen Monat mehr, und schon steigt das Fest: Ich freue mich sehr, wenn ich eine grosse Festgemeinde begrüssen und von Herzen all jenen danken darf, die an den vielen Vorarbeiten mitgewirkt haben. Warum denn meine Frage, die so gar nicht zur Festfreude passen will. Sie bereitet mir schon längere Zeit grosse Sorgen um die Zukunft unserer Kirchgemeinde. Die Basis besteht eben nicht nur darin, Mitglied zu sein; ebenso wichtig ist auch die MITARBEIT im Kirchgemeinderat, um die Mittel für das Funktionieren der Pfarrei sicherzustellen. Schon seit längerer Zeit aber fehlen uns zwei Ratsmitglieder und nur dank des aktiven Einsatzes der Ersatz-Gemeinderätinnen können wir arbeiten. Es ist, solange wir selber entscheiden wollen, dringend Not wendend, dass sich zusätzliche Mitglieder unbedingt zur Verfügung stellen, besonders im Hinblick auf die kommenden Neuwahlen. Nur so können wir, in der vom bischöflichen Büro in Solothurn festgelegten geographischen Zusammenfassung des solothurnischen Leimentals in einen sogenannten Pastoralraum, unsere Gemeindeautonomie mittragen. Angst vor allzu grosser Belastung im Kirchgemeinderat ist unbegründet, da sich die Geschäfte durch die hervorragende Vorbereitung durch die Verwaltung und das Sekretariat in 12 Monatssitzungen zu zwei Stunden in der Regel erledigen lassen. Ihre Anmeldung wird natürlich meine Festfreude enorm steigern.

Der Präsident Paul Stöcklin

## Einige wichtige Daten für die Monate September/Oktober 08

|                       |       |  |
|-----------------------|-------|--|
| Di. 02.09.            | 20.00 | <b>Orientierungsabend: Projektorientierter Religionsunterricht und Firmvorbereitung 2009</b> in der ökum. Kirche in Flüh.                      |
| Sa. 06.09.            |       | <b>69. Dekanatswallfahrt Dorneck-Thierstein in Mariastein</b> - sie steht dieses Jahr unter dem Motto <i>„Den Glauben ins Spiel bringen“</i> . |
| Sa. 07.09.            | 10.00 | <b>Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngschte“</b> in Witterswil  |
|                       |       | <b>Ministrantenausflug nach Aarau</b> ; Festgelände mit vielen Attraktionen, Spiel, Spass und Begegnungen.                                     |
| Di. 9./23.09.         | 09.00 | <b>Bibelteilen</b> in Witterswil   |
| Mi. 10.09.            | 14.00 | <b>Ökum. Kinder-Mitmach-Tag</b> ; Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren  |
| Sa./So.<br>13./14.09. |       | <b>Pfarrefest 200 Joor St. Katherina Witterswil-Bättwil; Rund um die Kirche Witterswil.</b> Bitte beachten Sie das Festprogramm.               |
| Fr. 19.09.            | 20.00 | <b>Taizé-Gebet</b> in der ökum. Kirche in Flüh.  |
| So. 21.09.            | 11.00 | <b>Ökum. Gottesdienst zum Eidgenössischen Betttag auf der Landskron</b>  |
| 22.-27.09.            |       | <b>Ökum. Gemeindereise ins Burgund</b>   |
| Fr. 26.09./<br>31.10. | 10.30 | <b>Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim</b> in Flüh  |
| Sa. 27.09.            | 15.00 | <b>Festgottesdienst der „goldenen Paare“</b> in der Kathedrale St. Urs + Viktor in Solothurn, mit Anmeldung                                    |
| Di. 14./28.10.        | 09.00 | <b>Bibelteilen</b> in Witterswil   |
| Fr. 17.10.            | 20.00 | <b>Taizé-Gebet</b> in Metzlerlen   |
| Sa. 18.10.            | 18.00 | <b>Erntedankgottesdienst</b> (Eucharistiefeier) in Witterswil  |
| So. 19.10.            | 11.30 | <b>Reitergottesdienst auf der Egg</b> in Bättwil   |
| Fr. 31.10.            | 19.30 | <b>Gottesdienst zu Allerheiligen</b> mit Totengedenken in Bättwil  |

*Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.*



## Veranstaltungen September / Oktober / November 2008

|                           |       |  |
|---------------------------|-------|--|
| Mi. 03.09.                | 17.30 | <b>Mädchentreff</b> (s. Seite 29)  |
| Sa. 06.09./<br>So. 07.09. |       | Pilgerwochenende – letzte Etappe, <b>Romont bis zum Genfersee</b>  |
| So. 07.09.                | 19.00 | <b>Abendgottesdienst mit Konfirmanden</b> , Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante  |
| Di. 09.09.                | 09.00 | Ökumenisches <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil  |
| Mi. 10.09.                | 09.00 | Frauenmorgen mit Susi Gerber, „ <b>Weil du ja zu mir sagst</b> “   |
|                           | 14.00 | <b>Ki-Mi-Nachmittag</b> (s. Seite 29)  |
| So. 14.09.                | 10.00 | Ökumenischer <b>Erntedank-Gottesdienst</b> , Pfarrer Michael Brunner, Katechetinnen, PrimarschülerInnen, Kirche Rodersdorf ( <i>Kein Gottesdienst in Flüh!</i> ) |
| Do. 18.09.                | 20.15 | <b>Sing and Pray</b>   |
| Fr. 19.09.                | 20.00 | Ökumenisches <b>Taizé-Gebet</b> , Kirche Flüh  |
| So. 21.09.                | 11.00 | <b>Gottesdienst auf der Landskron</b> (s. Seite 27)  |
| Mo. 22.09.                |       | <b>Gemeindereise ins Burgund</b> bis 27.09.2008  |
| Fr. 26.09.                | 10.30 | Ökumenischer <b>Gottesdienst</b> im Pflegewohnheim Flühbach, Pfarrer Michael Brunner   |
| So. 28.09.                | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> , Kirchenkaffee  |
| Mi. 01.10.                | 17.30 | <b>Ferien-Mädchentreff</b> (s. Seite 29)   |
| So. 05.10.                | 10.00 | Ökumenisches <b>Morgengebet</b> , Kirche Rodersdorf  |
|                           | 18.00 | <b>Abendgottesdienst mit Erntedank</b> , Diakonin Martina Hausberger und Susi Wirz   |
| So. 12.10.                | 10.00 | <b>Gottesdienst mit Bortnjansky-Liedern</b> (s. Seite 28)  |
| Di. 14.10.                | 09.00 | Ökumenisches <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil  |
| Do. 16.10.                | 20.15 | <b>Sing and Pray</b>   |
| Fr. 17.10.                | 20.00 | Ökumenisches <b>Taizé-Gebet</b> , Kirche Metzleren   |
| So. 19.10.                | 11.30 | Ökumenischer <b>Reitergottesdienst</b> , auf der Egg, Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Josef Lussmann   |
| Do. 23.10.                | 14.30 | <b>Treffpunkt</b> „Flammen im Paradies“ (s. Seite 27)  |

|            |       |   |
|------------|-------|---|
| So. 26.10. | 10.00 | <b>Abendmahlgottesdienst zum Reformationsfest</b> , Pfarrer Armin Mettler und das Vokalensemble <i>Vocendo</i> , Leitung: Irmelin Bünsch                      |
| Di. 28.10. | 09.00 | Ökumenisches <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil   |
| Fr. 31.10. | 10.30 | Ökumenischer <b>Gottesdienst</b> im Pflegewohnheim Flühbach, Pfarrer Josef Lussmann   |
| So. 02.11. | 10.00 | <b>Kirchweihsonntag</b> mit anschliessendem ökumenischem <b>Totengedenken</b> auf dem Friedhof Hofstetten, Pfarrer Josef Lussmann und Pfarrer Michael Brunner |
|            | 14.00 | Ökumenischer <b>Gottesdienst</b> und <b>Totengedenken</b> , Kirche Rodersdorf, Pfarrer Michael Brunner und Witterswil, Pfarrer Josef Lussmann                 |
|            | 18.00 | <b>Abendgottesdienst</b> , Pfarrer Michael Brunner, Ursula Kupferschmid und Kirchenchor   |
| Di. 04.11. | 20.00 | Begegnungsabend – <b>Novembergespräche</b> 1/3  |
| Mi. 05.11. | 18.00 | <b>Mädchentreff</b> , Diakonin Martina Hausberger   |
| Fr. 07.11. | 18.00 | <b>Mediorentreffen</b> , Pfarrer Armin Mettler und Diakonin Martina Hausberger  |
| So. 09.11. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> , Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler  |
| Di. 11.11. | 09.00 | Ökumenisches <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil   |
|            | 20.00 | Begegnungsabend - <b>Novembergespräche</b> 2/3  |
| Mi. 12.11. | 09.00 | Frauenmorgen, „ <b>Wenn die Seele Trauer trägt</b> “ mit Regina Seelinger, Leiterin Betreutes Wohnen, ausgebildete Traumaseelsorgerin                         |
| So. 16.11. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> , Pfarrer Michael Brunner   |
|            | 10.00 | Ökumenisches <b>Morgengebet</b> , Kirche Rodersdorf   |
| Di. 18.11. | 20.00 | Begegnungsabend – <b>Novembergespräche</b> 3/3  |
| Do. 20.11. | 20.15 | <b>Sing and Pray</b>  |
| Fr. 21.11. | 20.00 | Ökumenisches <b>Taizé-Gebet</b> , Pfarrkirche Rodersdorf, Einsingen um 19.30 h  |
| So. 23.11. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> , Pfarrer Michael Brunner   |
| Di. 25.11. | 09.00 | Ökumenisches <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil   |
| Fr. 28.11. | 10.30 | Ökumenischer <b>Gottesdienst</b> im Pflegewohnheim Flühbach, Pfarrer Armin Mettler  |
| So. 30.11. | 10.00 | <b>Gottesdienst für Klein und Gross</b> , Diakonin Martina Hausberger und Vorbereitungsteam   |
|            | 17.00 | <b>Gemeindekonzert</b> (s. Seite 28)  |



## **Begegnungsabende - Novemborgespräche:**

### **„Frauen und Männer in Gesellschaft und Kirche“**

Die ökumenische Arbeitsgruppe organisiert jeweils im November Gesprächs-abende zu einem Thema. In den letzten Jahren waren dies „Das Verständnis der Eucharistie des Abendmahls“, „Die monotheistischen Religionen“ und die „Die Apokalypse“.

In diesem Jahr ist das Thema "Geschlechterrollen in der heutigen Gesellschaft", "Frauen und Männer in Gesellschaft und Kirche" aus theologischer, kultur-geschichtlicher, gesellschaftspolitischer Sicht vorgesehen, an 3 Abenden jeweils **dienstags, 4./11./18. November, 20 h**. Die Referent/-innen sind noch offen. Näheres erfahren Sie zu einem späteren Zeitpunkt im Kirchenboten oder unter [www.kgleimental.ch](http://www.kgleimental.ch).

Für die ökumenische Arbeitsgruppe  
Gerhard Stöcklin

## Entsorgungsdaten

---

|     |        |         |   |
|-----|--------|---------|---|
| Mo. | 1.09.  |         | Grünabfuhr  |
| Fr. | 5.09.  |         | Grobsperrgut (mit dem Hauskehricht bereitstellen) |
| Mo. | 15.09. |         | Altpapier-Sammlung                                |
| Mo. | 22.09. |         | Grünabfuhr  |
| Fr. | 26.09. | 15-17 h | Altmetall, Alt- und Speiseöl                      |
| Sa. | 27.09. | 9-11 h  | Sammlung beim Werkhof am Bahnweg                  |
| Mo. | 6.10.  |         | Grünabfuhr  |
| Mo. | 13.10. |         | Altpapier-Sammlung                                |
| Mo. | 20.10. |         | Grünabfuhr  |
| Mo. | 3.11.  |         | Grünabfuhr  |
| Mo. | 17.11. |         | Grünabfuhr  |
| Mo. | 24.11. |         | Altpapier-Sammlung                                |

## Kalender

---

|       |           |         |  |
|-------|-----------|---------|--|
| Fr/Sa | 5./6.9.   |         | Leimentaler Openair                            |
| Do.   | 11.09.    |         | Gemeindeverwaltung neu im Birkenhof            |
| Sa/So | 13./14.9. |         | Pfarreifest (Programm siehe Seite 24)          |
| Mi.   | 17.09.    | 8.15 h  | Seniorenausflug                                |
| Sa.   | 20.09.    | 10.00 h | Tag der offenen Tür im TZW bis 16 Uhr          |
| Sa.   | 27.09.    |         | Beginn der Schulherbstferien                   |
| Mo.   | 13.10.    |         | Erster Schultag nach den Herbstferien          |
| Fr.   | 31.10.    | 17.00 h | Tag der offenen Tür auf der Gemeindeverwaltung |

---

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

|            | vormittags     |          | nachmittags     |
|------------|----------------|----------|-----------------|
| Dienstag   | 9.30 – 11.30 h | Montag   | 16.00 – 18.00 h |
| Donnerstag | 9.30 – 11.30 h | Mittwoch | 16.00 – 18.00 h |
| Freitag    | 9.30 – 11.30 h |          |                 |

Geschlossen wegen Umzug vom 8. bis 10. September 2008